

Information zur Ausbildung

Heilerziehungspflegehelfer/in (HEPH) und Heilerziehungspfleger/in (HEP)

AUFGNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Aufnahme in Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe richtet sich nach § 6 der Schulordnung (FSO) und setzt voraus:

(1) Die Aufnahme an die Fachschule für Heilerziehungspflege setzt voraus

1. die allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** oder die Fachhochschulreife und jeweils einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden einschlägige Tätigkeit oder
2. einen **mittleren Schulabschluss** und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch
 - a) eine abgeschlossene mind. zweijährige einschlägige Berufsausbildung oder
 - b) eine abgeschlossene mind. zweijährige Berufsausbildung und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden einschlägige Tätigkeit,
 - c) eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe oder
 - d) eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren oder
 - e) eine mind. vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts oder
 - f) ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar, ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ) oder ein erfolgreich abgeschlossenes heilerziehungspflegerisches Einführungsjahr (HEJ).

(2) Die Aufnahme in die Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe setzt voraus

1. den erfolgreichen Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand und
2. eine berufliche Vorbildung nach (1) Buchstaben a, b, c oder e.

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit (= 1/2 Jahr).



AUSBILDUNGSBEGINN

Ausbildungsbeginn an der Praxisstelle ist der 1. September des jeweiligen Jahres. Der erste Unterrichtstag orientiert sich an der Bayerischen Ferienordnung.

AUSBILDUNGSDAUER

- Heilerziehungspflegehilfe: 1 Jahr
- Heilerziehungspflege: 3 Jahre

AUSBILDUNGSFORM

Die Ausbildung findet im Wechsel zwischen theoretischem Unterricht und dem Praktikum (400 Std.) statt. Demzufolge müssen Bewerber*innen an unserer Fachschule noch eine Praxisstelle für die Zeit der Ausbildung nachweisen.

Der Träger unseres Bildungszentrums, die Stiftung Sankt Johannes in Marxheim/Schweinspoint, stellt ein begrenztes Maß an Praxisstellen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns in Ihrem Bewerbungsanschreiben mit, ob Sie sich für eine Praxisstelle in unserem Hause bewerben möchten bzw. über eine externe Praxisstelle verfügen.

AUSBILDUNGSMINHALTE

Theorie

1-jährige Ausbildung:

Deutsch / Politik und Gesellschaft / Englisch / Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie / Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre / Berufs- und Rechtskunde / Übungen zur Religionspädagogik / Praxis- und Methodenlehre und Kommunikation / Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung / Pflege.

3-jährige Ausbildung:

Deutsch / Politik und Gesellschaft sowie Soziologie / Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie / Gesundheit, Medizin und Psychiatrie / Recht, Organisation und Management / Religionspädagogische Übungen / Teilhabekonzepte, Methodik, Kommunikation / Freizeit, Kultur und Lebenspraxis / Teilhabeorientierte Pflege

Fachpraktische Ausbildung

Dieser Teil der Ausbildung findet unter Verantwortung der Fachschule an den jeweiligen Praxisstellen statt. Die Praxisstellen müssen gewährleisten, dass die Fachschüler*innen pro Schuljahr 400 Stunden Praktikum absolvieren können.



AUSBILDUNGSKOSTEN

(1) Allgemeine Kosten

1. Ein monatliches Schulgeld wird nicht erhoben.
2. Bei der Aufnahme wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 100,00 € fällig.
3. Für Lehrmaterialien (Kopierkosten, Kosten für Verbrauchs- und Verarbeitungsmittel) wird pro Schuljahr eine Gebühr in Höhe von 30,00 € erhoben.

(2) Alternative Forderungen

Die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter können bei entsprechenden Voraussetzungen die Kosten für die Ausbildung übernehmen. Bitte informieren Sie sich bei dem für Sie zuständigen Amt. Der sogenannte Bildungsgutschein wird dann gemeinsam mit dem Träger der praktischen Ausbildung, der Agentur für Arbeit und dem Schulträger ausgefüllt.

Während der Schuljahre ist mit weiteren Kosten für Lehrmittel, Seminare und Exkursionen zu rechnen.

VERDIENST

Die Höhe der Vergütung für den praktischen Einsatz wird von den einzelnen Praxisstellen festgelegt. Nähere Auskünfte sind direkt bei den Einrichtungen einzuholen.

BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung bitten wir Sie, den Bewerbungsbogen auf der Homepage zu verwenden. (zum Download auf: <https://www.sanktjohannes.com/bildungszentrum-fuer-soziale-berufe/heilerziehungspflege>)

INFOPRAKTIKUM

Wir räumen an der Ausbildung interessierten Personen die Möglichkeit ein, in einem zweitägigen Informationspraktikum in der Stiftung Sankt Johannes zu prüfen, ob sie sich für eine Tätigkeit in der Eingliederungshilfe und der Arbeit mit Menschen mit Behinderung geeignet fühlen bzw. nach unserer Beurteilung als geeignet erweisen.

Ein solches Informationspraktikum kann jederzeit stattfinden (auch Samstag und Sonntag). Wir bitten Sie, sich rechtzeitig telefonisch anzumelden unter ausdrücklichem Hinweis auf Ihre Bewerbung für die Fachschule (Tel. 09097 809-127).



Ein Vorstellungsgespräch sollte sich möglichst unmittelbar an dieses Informationspraktikum anschließen oder zu einem anderen möglichen Termin telefonisch vereinbart werden. Reisekosten bzw. sonstige Auslagen können nicht übernommen werden.

TÄTIGKEITSFELDER

- Förderstätten und Tagesstätten sowie besondere Wohnformen und Wohnformen mit konzeptioneller Ausrichtung für Menschen mit Behinderungen
- inklusive Wohnformen
- Einrichtungen der Berufsbildung sowie der beruflichen Rehabilitation
- Berufseinrichtungen, insbesondere in der Arbeitsassistenz, in Integrationsbetrieben oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- aufsuchende Dienste
- ambulante Pflegeeinrichtungen, die überwiegend Menschen mit Behinderungen pflegen und betreuen
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- inklusive Schulen, Förderschulen und Förderzentren
- heilpädagogische und therapeutische Beratungsstellen
- Einrichtungen bzw. Kliniken der psychiatrischen Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die genannten Tätigkeitsfelder sind nur eine Auswahl der möglichen Einsatzgebiete für Heilerziehungspflegehelfer*innen und Heilerziehungspfleger*innen.

Stand: Januar 2026



Weitere Informationen zu unseren
Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter:
sanktjohannes.com/bildungszentrum-fuer-soziale-berufe